

Frauen tragen meist bunte Röcke von Leinen oder Musselin, und einen casquetförmig gebildeten Hauptschmuck von Seide oder Tuch, der ihnen ein hübsches Ansehen gibt.

S p a n i e r.

Da habt ihr sie beisammen, lieben Kinder, den muthigen Gebirgsbewohner des schönen Spaniens in seiner malerischen Tracht, den Krieger in seiner Nationaluniform, und den neugierig auf die Erzählung der vollbrachten Waffenthaten aufhorchenden Landmann. Wenn ihr nun mit mir aufmerksam die Geschichte des spanischen Landes, seiner Bewohner und deren Sitten durchgehen werdet, dürfte sich euch des Beachtungswerthen sehr Vieles darbieten, um so mehr aber, als jenes schöne Land leider noch immer dem Bürgerkriege verfallen scheint, welcher schon seit 7—8 Jahren dasselbe in Folge von Thronstreitigkeiten durchwühlt und dessen blutiger Ausbruch vielleicht bald wieder zu erwarten steht.

Spanien ist der westliche Theil des südlichen Europa's; von zwei Meeren, dem mittelländischen und dem Weltmeere umfluthet, bildet es mit Portugal eine Halbinsel von ungefähr 630 Stunden im Umfange.

Es besteht aus den Reichen Castilien, Arragonien, Navarra und den biscayschen oder baskischen Provinzen und zerfällt in 31 verschiedene Abtheilungen. Außerdem besitzt Spanien noch in Asien, Afrika, Amerika und Australien bedeutende Länder. Das europäische Spanien ist ein von großen Gebirgsketten durchschnittenenes Land. Zwischen den Gebirgen aber dehnen sich die schönsten und fruchtbarsten von Flüssen und Bächen bewässerten Ebenen aus, während freilich auch einen Theil des Landes